

# Weihnachts- Sonatine

komponiert  
von

## Carl Reinecke

Op. 251, n<sup>o</sup> 3.

Ausgabe für Pianoforte Mk 1,80.  
Ausgabe für Pianoforte 4händig (Ad. Ruthardt) „ 1,80.  
Ausgabe für Violine u. Pianoforte (Jans Sitt) „ 1,80.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Otto Forberg, Leipzig.

2714. 3371. 3372.

261525

M 223

R



# Neueste Werke von HANS SITT

Op. 72. **Romance** pour Alto (Bratsche) avec accompagnement de piano ou d'orchestre.  
Edition pour Alto et Piano . . . M 2.—  
Parties d'orchestre . . . net „ 3.—  
Edition pour Violon et Piano . . . „ 2.—

Op. 73. **Kleine Vortragsstücke** für Violine mit Begleitung des Pianoforte oder einer zweiten Violine in progressiver Schwierigkeit.

No.	Titel	Position	Ausg. f. Viol. und Piano	Ausg. für 2 Viol.
1.	Melodie	1. Position	1.20	—75
2.	Wiegenlied	1. Position	1.20	—75
3.	Walzer	1. Position	1.20	—75
4.	Barcarole	1. Position	1.20	—75
5.	Serenade	1. Position	1.20	—75
6.	Romanze	1. Position	1.20	—75
7.	Menuett	1. Position	1.20	—75
8.	Gavotte	1. Position	1.20	—75
9.	Frühlingslied	1. Position	1.20	—75
10.	Mazurka	1. Position	1.20	—75
11.	Elegie	1. u. 3. Position	1.20	—75
12.	Tarantelle	1. u. 3. Pos.	1.20	—75
13.	Nocturne	1. u. 3. Pos.	1.20	—75
14.	Canzonetta	1. u. 3. Pos.	1.20	—75
15.	Präludium	1. u. 3. Pos.	1.20	—75
16.	Ländler	1. u. 3. Position	1.20	—75
17.	Humoreske	1. u. 3. Pos.	1.20	—75
18.	Gondoliera	1. u. 3. Pos.	1.20	—75
19.	Canzone	1. u. 3. Position	1.20	—75
20.	Bolero	1. u. 3. Position	1.20	—75

— **Dasselbe.** Ausgabe in 2 Bänden für Violine und Pianoforte.  
Band I (No. 1—10) . . . netto M 2.50  
Band II (No. 11—20) . . . netto „ 2.50

Op. 73b. **Zwanzig Duette** f. zwei Violinen.  
Heft I. Zehn Duette. Die I. Violine in erster Lage . . . M 2.—  
Heft II. Zehn Duette. Die I. Violine in erster und dritter Lage . . . M 2.—

Op. 74. **Zwei kleine Fantasien über Weihnachtslieder** für Violine (I. Lage) mit Pianoforte-Begleitung.  
No. 1. O sanctissima . . . M 1.50  
„ 2. Stille Nacht, heilige Nacht und Alt-böhmisches Weihnachtslied . . . M 1.50

Op. 80. **Vierundzwanzig Etuden** für Violine in 24 verschiedenen Tonarten (als Vorstudie zu Rode's Capricen zu benutzen).  
Heft I, II . . . à M 2.—

Op. 87. **Zwei Kompositionen** für Violine und Pianoforte mit Benutzung altfranzösischer Melodien.  
No. 1. Menuett . . . M 1.50  
„ 2. Gavotte . . . „ 1.50

Op. 91. **Drei Duette** für zwei Violinen. (In der ersten Lage für Anfänger.)  
No. I, II, III . . . à M 1.50

Op. 92. **Technische Studien** f. Violine.  
I. Teil. Übungen und Etuden zur Ausbildung der linken Hand.  
Heft I. Übungen in der ersten Lage no. M 2.—  
„ II. Übungen in den verschiedenen Lagen, im Lagenwechsel und chromatische Übungen . . . netto M 2.—  
„ III. Doppelgriffe (Terzen, Sexten und Oktaven) . . . netto M 2.—

Op. 92. **Technische Studien.** (Fortsetz.)  
II. Teil. Übungen und Etuden zur Ausbildung der rechten Hand. (Bogentechnik.)  
Heft IV. A. Der lang ausgehaltene singende Bogenstrich. B. Der große abgestoßene Bogenstrich. C. Der gehämmerte (martelé) Bogenstrich netto M 2.—  
Heft V. A. Der gestoßene (detaché) Bogenstrich. B. Staccato . netto M 2.—  
Heft VI. A. Der geworfene (spiccato) Bogenstrich. B. Der kleine hüpfende (sautillé) Bogenstrich. C. Das geworfene Staccato (ricochet). D. Arpeggio mit verschiedenen Bogenstrichen. E. Drei- u. vierstimmige Akkorde no. M 2.—

Op. 94. **Drei instruktive Vortragsstücke** für Violine und Pianoforte.  
No. 1. Romanze . . . M 2.—  
„ 2. Bagatelle . . . „ 1.50  
„ 3. Polonaise . . . „ 2.50

Op. 95. **Mosaik.** Kleine Vortragsstücke für Violine und Pianoforte.  
No. 1. Marsch. 1. Position . . . M 1.25  
„ 2. Menuet. 1. Position . . . „ 1.25  
„ 3. Arioso. 1. Position . . . „ 1.25  
„ 4. Gavotte. 1. Position . . . „ 1.25  
„ 5. Perpetuum mobile. 1. Pos. „ 1.25  
„ 6. Valse mélancolique. 1. Pos. „ 1.25  
„ 7. Pastorale. 1. u. 3. Position . . 1.25  
„ 8. Scherzo. 1. u. 3. Position . . 1.25  
„ 9. Romanze. 1. u. 3. Position . . 1.25  
„ 10. Capriccio. 1. u. 3. Position . . 1.25  
„ 11. Spinnlied. 1. u. 3. Position . . 1.25  
„ 12. Bolero. 1. u. 3. Position . . 1.25  
Op. 95 No. 11. **Spinnlied.** Ausgabe für Streichorchester.  
Orchesterpartitur und -Stimmen netto M 3.—

## Einige Kritiken:

Seinen reichen Verdiensten um die Viola-Literatur ein neues hinzuzufügen, bietet uns Sitt mit dieser Romanze ein schönes Vortragsstück, welches keinerlei besondere Schwierigkeiten enthält. Den Herren Bratschisten mag die Sitt'sche Romanze besonders warm empfohlen sein. (Schweizerische Musik-Zeitung.)

Hans Sitt, dem der Konzertsaal und die Hausmusik schon so manche köstliche Gabe zu danken hat, bietet in seinen kleinen Vortragsstücken dem jungen Violinist eine Reihe entzückender Kompositionen, die durch ihre melodische Anmut, durch Feinheit des harmonischen Gewandes und Reiz der Klangwirkung ausgezeichnet, zu dem besten gehören, was auf diesem Gebiete geleistet wurde. Stücke, wie z. B. das „Wiegenlied“ und die „Serenade“ sind Juwelierarbeiten, Kabinettstückchen musikalischer Kleinkunst. Die Hausmusik wird sich diese Vortragsstücke um so weniger entgehen lassen, als sie der Ausführung nicht die geringsten Schwierigkeiten bieten, vielmehr so angelegt sind, daß auch der Nichtvirtuose, der wenig geübte Geigenspieler, sie bewältigen kann. Was diesen Stücken eine Zukunft sichert, das ist ihr echt musikalischer Charakter und die blühende Melodik, deren Reiz in einzelnen Wendungen bestreckend wirkt. (Daheim.)

Wo man Geige spielt, dort wird man auch die Duette Sitt's spielen; sie sind echte, gediegene Hausmusik; den jungen Geiger und den Musiker werden sie in gleichem Maße erfreuen und allen Zuhörern Genuß bringen. (Daheim.)

Diese in 24 verschiedenen Tonarten gehaltenen Übungen, die als Vorstudien zu Rode's Capricen zu benutzen sind, werden gewiß ihren Zweck erreichen, für eine einwandfreie, klare Technik die Grundlage zu geben. Und um so rascher und gedeihlicher werden die Absichten des Autors das gewünschte Resultat bei Violinschülern ergeben, als von den Etuden die verstimmende Trockenheit des absolut Lehrhaften ferngehalten ist. Es lebt in ihnen vielmehr etwas von jenem Bach'schen Geiste, der alle von ihm entsprossene Musik mit Weisheit, Kraft und Schönheit erfüllt. Diese 24 Etuden reden die eigene Sprache der Violine, und wer sich mit ihnen aufs innigste vertraut gemacht, dem werden die Übungsstücke des Meisterlehrers allmählich als künstlerische Gebilde höherer Art erscheinen. Klarheit und Schlagfertigkeit der Technik, Bereicherung des Ausdrucksvermögens, Fülle und Tiefe der Tonentfaltung, das ist der kostbare Inhalt, der sich diesen 24 Etuden mit ernsthaftem Fleiße entziehen läßt. (Musik- und Theaterwelt.)

Menuett und Gavotte (nach altfranzösischen Melodien) op. 87 von Hans Sitt sind entzückende Kabinettstücke. Einfach, grazios, voll Charme und Eleganz, dankbar gesetzt und leicht spielbar. (Allgem. Musik-Zeitung.)

Ich habe jetzt das ganze Werk — Hans Sitt, op. 92, Technische Studien für Violine — durchgesehen und bin ich überzeugt, daß jeder Violinist, welcher dasselbe studiert, die glänzendsten Fortschritte machen muß. (O. Hercher, Hofmusiker.)

Die Technischen Studien, op. 92, von Hans Sitt sind ein unvergleichliches Unterrichtsmaterial. (Joh. Diebold, Kgl. Musikdirektor.)

Hans Sitt's neuestes Werk, op. 92, Technische Studien, hat mir so außerordentlich gefallen, daß ich dasselbe hier einführen werde. (Heinr. Wolfrum, Konzertmeister.)

Opus 92 von Hans Sitt, Technische Studien, werde ich überall empfehlen; es ist für den Unterricht geradezu ideal geschrieben. (Walter Sommer, Hofmusiker.)

Hans Sitt's op. 95, Mosaik, 12 kleine Vortragsstücke für Violine und Pianoforte, gehört zu dem Besten, was auf diesem Gebiete der Violinliteratur in unserer Zeit erschienen ist. Die Kompositionen, von denen die ersten 6 in der ersten Lage und die Nummern 7 bis 12 in der ersten und dritten Lage geschrieben sind, sind vom ersten bis zum letzten Takte so sorgfältig gearbeitet, daß sie auch vor der strengsten Kritik in Ehren bestehen. Anmut und Wohlklang beherrschen die ganze Sammlung. Daß die Durchführung der Geigenparts genau und gewissenhaft nach violinpädagogischen Anforderungen vollzogen ist, versteht sich bei einem so ausgezeichneten Violinkenner wie Hans Sitt wohl von selbst.

Die Werke stehen gern zur Ansicht zur Verfügung.



# Verlag von OTTO FORBERG, LEIPZIG.



# Weihnachts-Sonatine.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Carl Reinecke, Op. 251 N<sup>o</sup> 3.  
Für Violine und Pianoforte bearbeitet von Hans Sitt.

**Molto moderato.**

Violine.

Piano.

*p*

*mf*

*f*

*p dolce*

(Motiv a. d. Weihnachts-  
torium v. Bach)

pp cresc. f

pp cresc. f

3 3 1 1 2 2

2 5

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is a single melodic line starting with a piano piano (pp) dynamic and a crescendo (cresc.) leading to a forte (f) dynamic. The bottom staff is a piano accompaniment, also starting with pp and crescendoing to f. It features several triplet markings (3) and fingerings (1, 2, 3, 4, 5) for the right hand, and a 2-5 fingering for the left hand.

decresc. p mf

decresc. p mf

Detailed description: This system contains the next two staves. The top staff continues the melodic line with a decrescendo (decresc.) from p to mf. The bottom staff continues the piano accompaniment with a similar decrescendo from p to mf.

espress.

(„Stille Nacht, heilige Nacht.“)

Red. \* Red. \*

Detailed description: This system contains the third and fourth staves. The top staff is marked 'espress.' and features a triplet of eighth notes. The bottom staff has a triplet of eighth notes and includes the German text '(„Stille Nacht, heilige Nacht.“)'. Below the staff, there are markings 'Red.' and '\*' repeated twice.

f

f

3 3 3 4 5 2

Detailed description: This system contains the final two staves. The top staff continues the melodic line with a forte (f) dynamic and includes a triplet of eighth notes. The bottom staff continues the piano accompaniment with a forte (f) dynamic and includes a triplet of eighth notes and fingerings (3, 4, 5, 2).

First system of musical notation. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef. The vocal line starts with a melodic phrase. Dynamics include *mf* and *f*. Fingering numbers 2, 1, 4, and 8 are visible above the piano treble staff.

Second system of musical notation. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef. The vocal line continues with a melodic phrase. Dynamics include *p dolce*. The piano part features a steady accompaniment with some grace notes marked with asterisks.

Third system of musical notation. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef. The vocal line continues with a melodic phrase. Dynamics include *f ma dolce*. A large number '4' is written above the piano treble staff.

Fourth system of musical notation. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a treble and bass clef. The vocal line continues with a melodic phrase. The piano part features a steady accompaniment with some grace notes marked with asterisks. Fingering numbers 2, 8, and 5 are visible above the piano treble staff.

Lento assai.

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a *p* dynamic and includes a *mf* dynamic later. The piano accompaniment starts with *p dolce* and includes *pp* and *mf* dynamics. Fingerings are indicated with numbers 1-5. The tempo is *Lento assai*.

*Chor.* *un poco marcato*  
Choral: „ Vom Himmel hoch da komm' ich her.“

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has dynamics *mf*, *cresc.*, *f*, and *p*. The piano accompaniment has dynamics *pp*, *mf*, *cresc.*, *f*, *pp*, and *p*. Fingerings are indicated with numbers 1-5.

The third system continues the vocal and piano parts. The vocal line has dynamics *pp* and *f*. The piano accompaniment has dynamics *decresc.* and *pp*. Fingerings are indicated with numbers 1-5.

The fourth system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment has dynamics *pp* and *f*. Fingerings are indicated with numbers 1-5.

Finale.  
Moderato.

First system of the musical score. It consists of three staves: a vocal line at the top and a piano accompaniment below. The piano part has two staves (treble and bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piano part begins with a *pp* dynamic and includes the instruction "(Motiv a. d. Messias von Händel.)". The system concludes with a *p* dynamic and a *cresc.* marking.

Second system of the musical score. It continues the piano accompaniment from the first system. The piano part features a *f* dynamic and includes several fingering numbers (4, 3, 1) for the right hand. The system ends with a *p* dynamic.

Third system of the musical score. This system includes both vocal and piano parts. The piano part starts with a *p* dynamic, followed by a *rit.* (ritardando) and then a *mf* (mezzo-forte) dynamic. The tempo marking *a tempo* appears above the piano part. The vocal part begins with the lyrics "(„O du fröhliche, o du selig“)" and includes a *rit.* and *mf* dynamic. The system concludes with a *a tempo* marking.

Fourth system of the musical score, continuing the piano accompaniment. It features various fingering numbers (3, 1, 5, 1, 5, 1) for the right hand. The system ends with a *a tempo* marking.

First system of musical notation. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a 4/2 time signature and includes fingerings such as 4/2, 3/1, 3/1, 3/1, and 5/1. The vocal line has a melodic line with some grace notes.

Second system of musical notation. It includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part has a 4/2 time signature and includes a fingering of 5. Dynamics include *p* and *mf*. The system ends with the instruction *Red.* and an asterisk.

Third system of musical notation. It includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part has a 4/2 time signature and includes fingerings 1/3, 2/3, 3, and 3. Dynamics include *p*, *p dolce*, and *cresc.*. The system ends with the instruction *Red.* and an asterisk.

Fourth system of musical notation. It includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part has a 4/2 time signature and includes fingerings 2/1, 3, and 3. Dynamics include *p*, *cresc.*, and *f*.



First system of musical notation. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts with a trill (tr) and includes dynamic markings *p* and *mf*. The piano accompaniment includes fingering numbers (4, 2, 1, 4, 1, 3, 2, 6) and dynamic markings *p*, *cresc.*, and *mf*. A measure number '6' is placed above the piano staff.

Second system of musical notation. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a fermata and includes a dynamic marking *f*. The piano accompaniment features a series of chords in the bass line, each with a fermata.

Third system of musical notation. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment includes fingering numbers (4, 2, 1, 3, 1, 3, 1) and dynamic markings *f* and *f*.

Fourth system of musical notation. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment includes fingering numbers (3, 1, 5, 4, 2, 5) and dynamic markings *f* and *f*.

# Weihnachts-Sonatine.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Violine.

Carl Reinecke, Op. 251 No 3.

Für Violine und Pianoforte bearbeitet von Hans Sitt.

Molto moderato.

The musical score is written for a single violin. It begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The tempo is marked 'Molto moderato'. The score contains ten staves of music. Dynamics include *p*, *mf*, *f*, *pp*, *cresc.*, *decresc.*, *espress.*, *p dolce*, and *f ma dolce*. Technical markings include fingering numbers (0, 1, 2, 3, 4) and slurs. The piece concludes with a double bar line.

# Violine.

Lento assai. Choral: „Vom Himmel hoch da komm' ich her.“

Musical score for the first section, 'Lento assai. Choral: „Vom Himmel hoch da komm' ich her.“'. It consists of three staves of music in C major, 4/4 time. The first staff begins with a *p* dynamic and a *mf* dynamic, featuring a *cresc.* marking. The second staff includes dynamics of *f*, *p*, *decresc.*, *pp*, and *f*. The third staff continues the melodic line with various dynamics and includes a key signature change to D major at the end.

## Finale.

Moderato. Motiv a. d. Messias von Händel.

Musical score for the second section, 'Finale. Moderato. Motiv a. d. Messias von Händel.'. It consists of ten staves of music in D major, 2/4 time. The first staff is marked *Pfte.* and *pp*, with dynamics of *p*, *cresc.*, and *f*. The second staff includes *rit.*, *a tempo*, and *mf*. The third staff has *p* and *mf*. The fourth staff has *p* and *mf*. The fifth staff has *cresc.*, *p*, and *f*. The sixth staff has *tr*, *p*, and *mf*. The seventh staff has *f*. The eighth staff has *f*. The ninth staff has *f*. The tenth staff has *f*.